

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Peter löst Sensenmeister Bernd ab S. 3	Kardinal-Bea- Haus wird Zentralstelle S. 3	Schulhausbau wird pünktlich fertig S. 3	Leckere Erinnerung an Biene Maja S. 7	FC Singen bleibt an der Spitze S. 12	in Singen-Nord mit  S. 6
3. SEPTEMBER 2014	WOCHE 36	SI/AUFLAGE 32.960	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Viel los

Noch ist die halbe Region in ihren wohl verdienten Sommerferien. Doch vor Ort laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn im September jagt in Singen und Umgebung ein Highlight das nächste. Schon am Freitag, 12. September wird das Singener Kunstmuseum feierlich wieder eröffnet. Nach Schulbeginn geht es feierlich weiter: »Manege frei« für das Autohaus Bach am »Toyota-Kreisel«. Kultur satt bei der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Und jede Menge Gaudi beim Deutsch-Schweizer-Oktoberfest. Also noch einmal tief durchschnaufen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Ein starker Auftritt für die Einkaufsstadt Singen

Der neue Einkaufsführer ist da / Erstmals mit digitalem Produktfinder des WOCHENBLATTS

Singen (of). Die Einkaufsstadt Singen hat in diesen Tagen einen ganz besonderen Auftritt: Der neue Einkaufsführer ist erschienen, den das WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit seinen Kunden, mit dem Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« und den angeschlossenen Werbegemeinschaften »City Ring Singen« und der »IG Süd« herausgibt. Der Singener Einkaufsführer kann durch eine Initiative des WOCHENBLATTS dabei mit einem richtigen Novum aufwarten. Denn Singen präsentiert damit als eine der ersten Städte hier im weiteren Umkreis eine echte Marken-Suchmaschine. Im Internet findet man diese praktische Hilfe unter www.singenvorfreude.de, die Nutzer von Smartphones und Tablets können aber auch ganz einfach den hier auf der Titelseite abgebildeten QR-Code einscannen und dann diese Markensuchmaschine auch mobil beim Einkaufsbummel nutzen. Die neue Markensuchmaschine funktioniert ganz einfach: Ein-



Der neue Singener Einkaufsführer ist da. Ihn bekommt man in den meisten Geschäften der Stadt. Erstmals ist er mit einer digitalen Markensuchmaschine ausgestattet, die man unter www.singenvorfreude.de oder über den hier abgebildeten QR-Code findet.

fach die gesuchte Marke eingeben und schon liefert diese geniale Erfindung nicht nur die

Adresse der Geschäfte, die in Singen Produkte dieser Marke anbieten, sondern auf einem

Stadtplan wird gleich noch der Weg zum Geschäft aufgezeigt. Die Suchmaschine kann man durchaus auch einmal zum »Spielen« einsetzen und dabei staunen, wie viele verschiedene Marken und Labels - und das längst nicht nur bei der Mode - die Einkaufsstadt Singen zu bieten hat. Das war der Ausgangspunkt, diesen Service für die vielen Kunden der Stadt anzubieten. Denn viele Menschen wissen gar nicht, dass Singen fast alle großen Marken anbietet, und dazu noch den guten Service, für den die große Anzahl an inhabergeführten Geschäften in der Innenstadt, wie auch die großen Fachmärkte im Singener Süden steht. Der neue Singener Einkaufsführer im praktischen Handtaschenformat ist insgesamt eine tolle Orientierungshilfe, wenn es ums Shoppen im stärksten Handelsmagneten der Region geht. Vollgepackt ist der Einkaufsführer mit ganz vielen Adressen, sortiert nach Branchen und Themen.

In seiner 6. Auflage wurde er nochmals weiter optimiert. Zum Beispiel mit einem ausklappbaren Faltpapier für die Singener Einkaufsstadt wie auch für den Singener Süden. Für die Gestaltung sorgte die Agentur des WOCHENBLATTS »KONZEPT+«. Im neuen Singener Einkaufsführer finden sich auch alle Adressen, wo man zum Beispiel den Singener Geschenkscheck einlösen kann, der vom »City Ring« und der »IG Süd« in Kooperation mit dem WOCHENBLATT in kürzester Zeit zur absoluten Erfolgsstory wurde. Damit haben die Beschenkten eine Riesenauswahl um sich Träume zu erfüllen. Zudem finden sich in der Broschüre natürlich alle wichtigen Termine bis zum nächsten Sommer. Der aktuelle Einkaufsführer in seiner sechsten Auflage ist in vielen Geschäften der Einkaufsstadt Singen und natürlich beim WOCHENBLATT in der Hadwigstraße 2A erhältlich.

Autobrand – Kripo ermittelt

Singen (swb/stm). Nachdem am Montagmorgen sechs Fahrzeuge auf dem Gelände eines Autohauses an der Georg-Fischer-Straße abgebrannt sind, ermittelt die Kriminalpolizei die Hintergründe des Vorfalls. 35 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Singen hatten ein Übergreifen des Brands auf das angrenzende Firmengebäude verhindern können. Trotzdem entstand ein Gebäudeschaden sowie ein Sachschaden an den ausgebrannten Fahrzeugen von mindestens 85.000 Euro.

- Anzeige -

50.000 Badegast im Aachbad gesucht

Schlechtes August-Wetter vermiest Besucherzahlen

Singen/ Rielasingen-Worblingen/Steißlingen (stm). Aufgrund der unbeständigen Witterung beklagen sämtliche Freibäder in der Region massive Rückgänge bei den Besucherzahlen. Lediglich die Stammgäste lassen sich von dem oft wenig nach Sommer anmutenden Wetter nicht entmutigen und ziehen einsam ihre Bahnen, weiß beispielsweise der zuständige Fachbereichsleiter in Singen, Bernd Walz. Auf

ein Drittel weniger beziffert Walz den Rückgang für das Aachbad in diesem Jahr. Statt der durchschnittlichen Besucherzahlen von 75.000 (2013 waren gar 85.000 Besucher gekommen), hofft Walz in dieser Woche wenigstens noch den 50.000 Badegast begrüßen zu dürfen, der sich über eine Saisonkarte freuen darf. Das Aachbad ist zum letzten Mal am Sonntag, dem 14. September geöffnet. Ab Dienstag,

dem 16. September öffnet das Hallenbad zu den gewohnten Öffnungszeiten. Die Besucher des Aachbades werden gebeten, rechtzeitig die untergestellten Liegestühle mitzunehmen und die Pfandschlüssel abzugeben. Auch Fundsachen können noch abgeholt werden. Noch ärger als beim Aachbad ist der Einbruch der Besucherzahlen beim Steißlinger See. Mit 41.502 (Stand 31.8.) kamen weniger als die Hälfte der Ba-

degäste als im Vorjahr. Bester Besuchstag im Naturbad in Rielasingen-Worblingen war der Pfingstmontag. Hingegen kamen im verregneten Juli 10.000 Badegäste weniger als im Vorjahr. Insgesamt blieb man mit bislang 16.100 Besuchern weit unter den Zahlen von 2013 mit 28.000 Gästen. Erfreulich war allerdings das Open Air im Naturbad anlässlich 50 Jahre Schwimmbad mit rund 300 Gästen.

100. Blutspende in Seeblickhalle

Steißlingen (le). Bereits zum 100. Mal fand am vergangenen Montag in Steißlingens Seeblickhalle unter der Leitung von Sven Hänsel und Monja Bühler eine Blutspendeaktion für den Bereich des DRK Ortsverband Steißlingen-Orsingen statt. Mit dabei der 106-fache Blutspender, Volker Bochtler, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins. Erfreulich - trotz des Ferientermins spendeten 265 Menschen Blut, davon 14 als Erstspender.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG



Premiere bei uns am
20. September 2014

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773



FLAIRVOLLES ALTSTADTFEST

Altstadtfair gepaart mit einem bunten Programm - das alles verspricht das Altstadtfest in Radolfzell. Auch in diesem Jahr locken die Festivitäten am Samstag, 6. September, von 9 bis 22 Uhr nach Radolfzell. Besonders der »Flohmarkt von Kindern für Kinder«, die Shopping- und Mitmachmöglichkeiten, das kulinarische Angebot, die »Bunte Kunstmeile« in der Teggingerstraße und das »Show Up!«-Programm versprechen einen Tag für die ganze Familie. Mehr zum Altstadtfest gibt es in der Onlineausgabe unter www.wochenblatt.net.



NOCH EINMAL SOMMER IM WOCHENBLATTLAND

Mit dem September zieht der Spätsommer ins Land und mit ihm endet die Aktion »Sommer im Wochenblattland«. Noch einmal finden Sie Tipps und Infos für interessante Unternehmungen und natürlich zwei weitere Lieblingsplätze unserer Leser. Wenn Sie alle Fotos mit den schönsten Ecken und Nischen in der Region anschauen wollen, reicht ein Klick unter www.wochenblatt.net/aktionen/sommer-im-wochenblatt-land/mitmachen.html und Sie werden fündig. Mehr über den Sommer im Wochenblattland auf Seite 10 und 11.

wise guys
LIVE
DIE BESTEN PLÄTZE ALLES
»Achterbahn«



Singen
Stadthalle | 18.09.14 | 19 Uhr
Tickets: 0180/50 40 300
oder www.adticket.de
(0,14 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,42 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

StTV Ringer starten in Oberligasaison

Singener Jugendringer wollen oben angreifen.

Singen (swb). Ihren letzten Schliff holten sich die Ringer des StTV Singen in der Singener Waldeckhalle beim einwöchigen Trainingslager. Zu Gast am Hohentwiel waren 15 Ringer aus Polen, die unter der Führung von Trainer Eugen Riedel und David Sollich nochmals gefordert wurden. Der Saisonbeginn 2014 naht. Die Singener stellen mit der 1. Mannschaft in der Oberliga Südbaden, der 2. Mannschaft in der A-Klasse, sowie mit der Jugendmannschaft in der Jugend-Bezirksliga 3 Mannschaften dieses Jahr.

Am 6. September um 20 Uhr haben die Hohentwiel gleich im ersten Kampf zuhause einen Lokalkampf gegen den Aufsteiger aus der Verbandsliga SV Triberg II. Die Reserve des Bundesligisten ist altbekannt. Ein Wiedersehen gibt es mit den Ex-Singener Patrick Pascal so-

wie Dorian Becker, der dieses Jahr erneut Deutscher Jugendmeister wurde. Mit Marius Weiss, 75 kg Freistil ist ein weiterer Deutscher Jugendmeister im Triberger Team vertreten. Da die erste Mannschaft des SV Triberg noch nicht in der Bundesliga startet, darf man gespannt sein, ob die Reserve mit einigen Bundesligaringern verstärkt werden. Unter Anderem könnte einer von den Rotterbrüdern in der Klasse 85 kg Griechisch-Römisch an den Start gehen. Jedoch sind die Singener Aktiven heiß auf Ihren ersten Kampf. Mit drei Neuzugängen, unter anderem Benny Rebholz vom KSV Gottmadingen und Arkadiusz Gucik von der RG Lahr konnten die Abgänge sehr gut ersetzt werden. Der restliche Kader konnte gehalten werden, so dass eine Platzierung wie letztes Jahr (6.Platz)

angestrebt wird. Wie in den vergangenen Jahren wird der KSV Hofstetten, der AC Gutach-Bleibach unter den ersten Drei erwartet. Mitaufsteiger SV Eschbach, der sich enorm verstärkt hat, sollte um den Aufstieg in die Regionalliga, ein Wort mitreden. Die zweite Mannschaft des StTV ringt im zweiten Jahr wieder in der A-Klasse. Nach dem dritten Platz im Vorjahr, setzt man dieses Jahr, stark auf die Jugend, die sich an die Aktiven Zeit gewöhnen sollen. Mit Heiner Rehm kam ein ehemaliger Ringer, der einige Zeit in Bayern rang, zurück an den Hohentwiel. Als Co-Trainer, sowie Freistiltrainer unterstützt er das Singener Team mit seiner ganzen Erfahrung. Ein Ausrufezeichen setzten die Singener Jugendringer dieses Jahr an den Meisterschaften und bei Turnieren. Durch zahl-

reiche sehr gute Platzierungen darf man von den jungen Ringer eine Platzierung unter den ersten Drei erwarten. So schon bei den diesjährigen Aufstiegskämpfen zu der höchsten Jugendliga der Aufstieg nur knapp verpasst wurde. Mit Arthur Pinsack konnte wieder nach Jahren ein Deutscher Meister aus der Jugend herausgebracht werden, der aber sicher auch bei den Aktiven sein Können zeigen wird. Auch dieses Jahr sorgt eine Erneuerung der Punktwertungen für Veränderungen der Kämpfe, so dass die hoffentlich zahlreichen Zuschauer das Ringen nochmals neu studieren müssen.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Metzgerei & Party-Service
Schauen Sie auch auf unser Logo!

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

»Top Dogs« in der Aula

Ramsen (swb). Das »Top Dogs« von Urs Widmer ist das Stück für die Saison 2014 des Theater 88 in Ramsen. Am Freitag, 12. September, 20 Uhr, wird Premiere in der Schulaula Ramsen gefeiert und gespielt wird bis 27. September. Karten für die Aufführungen gibt es im Vorverkauf bei der Schaffhauser Kantonalbank Ramsen, Telefon 0041 52 742 84 01 oder ab 18.30 Uhr jeweils an der Abendkasse. »Top Dogs« wurde mehrfach ausgezeichnet und beschäftigt sich mit gekündigten Topmanagern, die der völligen Entfremdung von ihrem Beruf, ihrem Privatleben und sich selbst zum Opfer gefallen sind. Mit Hilfe der New Challenge Company versuchen sie, ihr Leben in den Griff zu bekommen um möglichst schnell einen neuen Job zu erhalten. Der Weg ist hart, denn keiner von ihnen hat bisher ganz begriffen, was geschehen ist. Und so gilt es zunächst, den Jobverlust zu akzeptieren und aufzu-

arbeiten. Mit Hilfe von Rollenspielen, Gruppengesprächen und körperlicher Betätigung lernen die Damen und Herren, mit der neuen Situation umzugehen und eine Menge über sich selbst. Ein schmerzvoller Prozess, um die Basis für einen Neuanfang zu finden, muss sich jeder von ihnen zunächst demontieren - vor sich und vor der Gruppe. Susanne Breyer arbeitet das erste Mal als Regisseurin für das theater88. Sie hat ihren Wohnsitz nahe der Grenze in Arlen. Susanne Breyer ist eine wahre Vollblut-Theaterfrau mit vielen Talenten. Sie kannte das Theater aufgrund einiger Besuche von ehemaligen Produktionen und hatte schon seit längerer Zeit den Wunsch gehegt, einmal in Ramsen die Regie zu übernehmen. Mehr Informationen zur Theateraufführung rund um das Stück »Top Dogs« von Urs Widmer finden Interessierte im Internet auf der Homepage www.theater88.ch.

Unfälle durch Kanaldeckel

Singen (swb). Unbekannte Täter verursachten Sonntagmorgen gegen 5.30 Uhr insgesamt bislang drei angezeigte Unfälle in der Georg-Fischer-Straße. Etwa 150 Meter vor der Abzweigung zur Robert-Gerwigstraße hoben die Täter in stadteinwärtiger Fahrtrichtung den in Fahrbahnmitte befindlichen Kanaldeckel aus dem Schacht, legten ihn unmittelbar daneben und gefährdeten somit andere Verkehrsteilnehmer. Beim Überfahren des freiliegenden Schachtes wurden sowohl die Reifen als auch die Felgen der jeweiligen Pkw beschädigt. An einem der drei verunfallten Fahrzeuge geriet der Unterboden in Mitleidenschaft. Personen, die mit der Tat in Zusammenhang stehende verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, oder sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Identität der Täter geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Singen unter der Telefonnummer 07731/8880 in Verbindung zu setzen.

- Anzeige -

KiK begrüßt Kunden mit neuer Filialoptik: Textildiscounter bietet angenehme Einkaufsatmosphäre und tolle Artikel

Modern, hell und freundlich - so zeigt sich die KiK-Filiale in Gailingen seit dem 30.08.2014 seinen Kundinnen und Kunden. Praxis hinein zu schnuppern. Denn ein Praktikum bei KiK hilft dabei, schon jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen. KiK unterstützt die Initiative 'Fair Company' der Zeitschrift *karriere* und verpflichtet sich damit öffentlich zum fairen Umgang mit Berufstartern indem keine Vollzeitstellen durch Praktikanten besetzt und mit der vagen Aussicht auf eine anschließende Vollzeitstelle geködert werden. Denn ein Praktikum bei KiK dient zur beruflichen Orientierung. Und das Beste: Alle Praktikanten bei KiK bekommen für ihren Einsatz im Unternehmen eine attraktive Vergütung. Interesse geweckt? Jetzt informieren unter www.kik-textilien.com/unternehmen/karriere.

Die Farbgebung der 824 Quadratmeter großen Filiale wird künftig von einem hellen Grau dominiert, die rote Farbe wird zurückhaltend eingesetzt. Der Verkaufsraum und die günstigsten Preise laden zum Shoppen ein.

Familien, Mütter, Spartüchse und Schnäppchenjäger finden seit dem 30.08.2014 im Rheinauer 3, in 78262 Gailingen, eine große Auswahl an Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung sowie Wäsche- und Strumpfartikeln zu kleinen Preisen. Durch eine veränderte Präsentation der Ware wird der Fokus auf das textile Sortiment gelegt. Weiterhin bietet KiK seinen Kunden ein breites Sortiment an Geschenk- und Trendartikeln, Schreib- und Spielwaren sowie Heimtextilien.

Attraktive Angebote zur Wiedereröffnung
„Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen und wir freuen uns sehr, die Filiale eröffnen zu können. Deshalb bieten wir unseren Kunden eigens für die Eröffnung exklusive Knallerangebote. Unsere Kunden dürfen sich auf modische Mädchen- und Jungen-Langarmshirts für je 3,99€, 2er-Packs Damen BH's für je nur 6,99€ bis hin zu Herren Sweatjacken für je 6,99€ und viele weitere tolle Angebote freuen“, erklärt Pressesprecherin Beatrice Volkenandt.

Mitarbeiter/Ausbildung bei KiK
Der textile Grundversorger ermöglicht interessierten Bewerbern und Quereinsteigern auf der Suche nach einer interessanten Tätigkeit im Einzelhandel die Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz. 21.000 Mitarbeiter beschäftigt KiK europaweit, davon sind aktuell 1.600 in der Ausbildung. KiK bildet in 20 verschiedenen Berufen aus - für jeden Schulabschluss ist das Passende dabei. Mehr Infos unter www.kik-textilien.com/unternehmen/de/karriere

Jetzt schon die Weichen für die Zukunft stellen: Das Praktikum bei KiK
Gute Neuigkeiten für all diejenigen, die die Möglichkeit ergreifen wollen, einmal in die

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Grill-Aktion Putenschnitzel, Putenmedaillons 100 g € 1,09	der Klassiker für Grillen Kotelett vom Schwein, mager 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,59
die beliebte Vesperwurst Hausmacher Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten - ganz mager 100 g € 1,59	Klassiker aus dem Wurstkessel Servela 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Teufelssalat 100 g nur € 0,99	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,29	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 1,09

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst die würzige / im Ring oder geschnitten für Salat 100 g	Schweinehüfte mager und zart, entweder am Stück oder als Steak geschnitten 100 g	0,80	0,95
Bauernspeckwurst deftige Vesperwurst im Naturdarm oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g	Schweinefilet toller Zuschnitt ohne Haut und Sehnen auch als Filetspieß 100 g	0,75	1,59
Donauschwäbische Praprikawurst nach original Rezeptur mit Pfeffer und Knoblauch 100 g	Hackfleisch mager - nur Rind/nur Schwein oder gemischt 100 g	0,80	0,75
Bauernschinken der saftige Klassiker mit dem kleinen Fettrand 100 g	Hähnchen/Gückel/ Gockel/Broiler egal wie man es nennt, es schmeckt - gerne auch schon gewürzt 100 g	1,40	0,45

Handwerkstradition seit 1907

Dikutec
Diesel Kunststofftechnik

Handel, Zuschnitt & Verarbeitung von:

- Plexiglas®/ Makrolon®
- Aluverbundplatten
- Kunststoffen
- Überdachungen / Vordächer
- Werbeschilder / Messebau
- Windfang / Sichtschutz
- Geländerfüllungen / Fassadenbau

Plexiglas® ab 18€/m²

weitere Infos unter www.dikutec.de

Buckstraße 17a | 78187 Geisingen - Leipferdingen | info@dikutec.de | Tel.: 07708/3140284



Beim Musiksommer auf dem roten Teppich sorgten »Fusion Affair« mit Jazzklängen für launige Sommerstimmung in der Singener Einkaufsstraße.

Heitere Stimmung beim Musiksommer

Singen (stm). Jazzklänge wehten am letzten Augustsamstag durch die Singener Einkaufsstraße und verliehen der August-Ruf-Straße ein sommerliches City-Flair. Das Quintett »Fusion Affair« präsentierte dabei an der Kreuzung Schwarzwaldstraße ein abwechslungsreiches Programm von Klassikern und Eigenkompositionen. Mit Liedern wie »Night and Day«, mit Sängerin Edith Stein oder Soloauftritte von Thimo Niesterok am Flügelhorn sorgte das Quintett für heitere Stimmung beim Singener Musiksommer auf dem roten Teppich und für voll besetzte Plätze in der umliegenden Gastronomie. Unter den Besuchern auch Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv

und Hans Wöhrle vom Einzelhandelsverband, die das positive Echo auf die bisherigen Konzerte des Musiksommers hervorhoben. Zudem sind sich beide einig, dass eine weitere Belebung der Singener Innenstadt – ohne Aktionismus – erfolgen muss. Am nächsten Samstag, 6. September, geht es in der vorletzten Ausgabe des Musiksommers jazzig weiter. Dann spielt die »Feierware-Jazzband« ab 11 Uhr an der Ecke Scheffelstraße – Schwarzwaldstraße.



Mehr Bilder vom Musiksommer mit »Fusion Affair« gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Zentralstelle: Kardinal-Bea-Haus

Neue Pläne der Singener Seelsorgeeinheit

Singen (ly). Die ursprünglich fünf katholischen Pfarrgemeinden in Singen werden offiziell ab 1. Januar 2015 zu einer »Kirchengemeinde Singen« zusammenwachsen, nachdem sie seit einigen Jahren bereits als Seelsorgeeinheit unter dem selben Dach zusammengekommen sind. Dies ist eine Neuerung der Seelsorgeeinheit Singen, dessen Leiter nun seit knapp zwei Jahren Jörg Lichtenberg ist. In Planung ist, so Lichtenberg, dass das Kardinal-Bea Haus als feste Einrichtung in der Theodor-Hanloser-Str. zu einer Zentralstelle ausgebaut werden soll.

»Wir sind dran eine Konzeption zu erarbeiten und rechnen mit der Fertigstellung des dann umgebauten Gebäudes in etwa zwei Jahren«, gibt Pfarrer Lichtenberg bekannt. Das Kardinal-Bea Haus dient dann ebenso als Haus für karitative Belange wie auch als Standort des SKF (Sozialdienst katholischer Frauen), Schwangerschaftsberatung, Betreuungsverein aber auch als Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Menschen die sich über katholische Einrichtungen informieren wollen. Auch eine Ehrenamtsbörse ist vorgesehen, für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und dahingehend beraten werden, welche Aufgabe



Neue Pläne gibt es in der Seelsorgeeinheit Singen für das Kardinal-Bea Haus. Als künftige Zentralstelle sind diverse Umbauten nötig, um zahlreiche Institutionen unterzubringen.

explizit für diese Person in Frage kommen könnte. Das noch derzeit ansässige Jugendbüro im Kardinal-Bea Haus wird dann, laut Aussage von Jörg Lichtenberg, in das Wohnheim St. Lioba in die Nordstadt umziehen. Auch für St. Lioba vorgesehen ist der Umzug der Verrechnungsstelle und des Jugendbüros Hegau. Ins Kardinal-Bea Haus soll dann wiederum die City-Pastorale umziehen. Zudem sei ein

kirchenkulturelles Angebot in Planung sowie ein interreligiöser Gebetsraum, zum Beispiel für Aleviten.

Auch sollen dann kirchliche Devotionalien zum Kauf erworben werden können.

Homburger Bestattungshaus
Kompetente Hilfe im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg, denn der größere Umbau des bestehenden Hauses erfordert auch Zeit. Von einem anderen Eingangsbereich bis hin zu einem Aufzug – alles wird neu konzipiert.



► MEISTERLICH

Nun reihte sich ein weiterer Fahrer des RCSF Singen in die Reihe der erfolgreichen Sportjugend des Singener Vereins ein. Der 11-jährige Tino Weller aus Singen gewann am 17. August die Deutsche Meisterschaft in der Klasse Tourenwagen Hobby Outdoor in Braunschweig. Das ist beim RCSF Singen kein Einzelfall, da Jugendarbeit bei diesem Singener Verein großgeschrieben wird.

Bereits im Frühjahr zeigte der RCSF Singen auf, was durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit möglich ist.

Leckere Forellen und Oldiemusik

Bohlingen (swb). Zum 2. Rock und Rauch lädt der ASV Bohlingen am Samstag, 6. September, 14 Uhr, ins Angelheim ein. Neben frisch geräucherten Forellen (auch zum Mitnehmen), sorgen »Stream« ab 19 Uhr mit Oldies für beste Stimmung.

Neuer Sensenmeister

Schlepperfreunde trotzen Wetter

Friedingen (stm). Trotz Dauerregen kürten die Schlepperfreunde Friedingen am Sonntag bei ihrem Schautag an Müllers Scheune ihren neuen Sensenmeister. Bei den Herren siegte Peter Nägele vor Robert Riederer und Thomas Werkmeister, Hans-Leo Zepf und Michael Benitz. Bei den Frauen verteidigte Nägeles Tochter, Antonia Engesser, erfolgreich ihren Titel vor Karin Herter und Sabine Stehle.

Der Wettkampf mit 17 Männern und fünf Frauen erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Knapp fünf Minuten dauert der doch recht kraftraubende Schnitt, wobei – wie der entthronte Titelverteidiger von 2012 Bernd Nägele erklärte – besonders die zweite Bahngang anstrengend sei. Neben Tempo wird der saubere Schnitt, die Lage der Mahd und Einhaltung der Parzelle von der fachkundigen Jury bewertet.



Der Titelverteidiger Sensenmeister von 2012, Bernd Nägele, weiß die Sense zu schwingen.

Ausverkauftes Festzelt meldete der 1. Rechner, Stefan Weingärtner, für Samstagabend. Viel Beifall gab es für den Auftritt des vielseitigen Mundartkünstlers und Kabarettisten Peter Leonhard mit seinem Programm »Bauklötze staunen«. Gut besucht war das Festzelt

der Schlepperfreunde neben Müllers Scheune auch am Sonntag, als die »Schlepper-Nepper-Bauern-Band« für beste Unterhaltung sorgte. Obmann Wolfgang Kornmayer zeigte sich mit der Resonanz beim alle zwei Jahre stattfindenden Schautag der Schlepperfreunde sehr zufrieden. Er bedauerte aber, dass aufgrund des Regenwetters am Sonntag leider weniger Handwerker gekommen waren. Kornmayer verwies zudem auf das Heckenfest am 3. Oktober, der alljährlichen Ausfahrt der Schlepper.



Mehr Bilder vom Schautag der Friedinger Schlepperfreunde an Müllers Scheune gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Peter Nägele (links) wurde neuer Sensenmeister beim Schautag der Schlepperfreunde Friedingen. Neben ihm: Thomas Werkmeister, der Drittplazierte, Robert Riederer, der Zweitplatzierte, sowie Obmann Wolfgang Kornmayer und der stellvertretende Obmann Johannes Riederer (v. l.).

Streit vor Disco »TopTen«

Singen (swb). Verbale Streitigkeiten zwischen zwei stark alkoholisierten Männern führten am Sonntagmorgen gegen 6 Uhr in der Otto-Hahn-Straße vor der Diskothek »TopTen« zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Durch einen Schlag des 21 Jahre alten Kontrahenten fiel ein 22-Jähriger zu Boden und zog sich hierbei eine Kopfplatzwunde an der Stirn sowie Verletzungen in der Mundhöhle und am Knie zu. Mit dem Rettungswagen wurde er ins Krankenhaus gebracht.

Spielmobil unterwegs

Überlingen / Bohlingen (swb). Viel Spaß erwartet Kinder in den Ferien beim Spielmobil, das in den Singener Ortsteilen unterwegs ist. Noch bis Donnerstag, 4. September, kommt die spannende Märchenwelt mit dem Thema »bunte Unterwasserwelt« an die Schule nach Überlingen am Ried. Anschließend ist das Spielmobil vom Montag, 8. September, bis Donnerstag, 11. September, in Bohlingen am Schulhof mit dem Thema »Märchen« zu Gange. Eingeladen sind alle Kinder ab sechs Jahren, ohne Anmeldung. Geöffnet ist das Spielmobil montags von 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr.



Mit Hochdruck wird derzeit an der Fertigstellung des Schulhausneubaus in Steißlingen gearbeitet.

Hochdruck am Schulhausbau

Steißlingen (le). Im Moment sieht es auf Steißlingens Großbaustelle, dem Neubau der Gemeinschaftsschule, drinnen und draußen noch ziemlich wild aus, aber Bauamtsleiter Thomas Schönenberger war sich sicher, dass bis zum Beginn des neuen Schuljahres alles fertig sein wird und dass dann die etwa 310 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in die nach modernsten Lehr- und Lernmethoden eingerichteten Räumlichkeiten einziehen können. Wenn es am 15. September soweit ist, dann werden seit dem Spatenstich am 5. Juni des vergangenen Jahres bei einer Gesamtkubatur von 13.251 Kubikmeter eine Tiefgarage mit 27 Pkw-Stellplätzen, neun Klassenräume mit Lernateliers, zwei

Betreueräume, ein Physiksaal, eine Schülerbibliothek, eine Schulmensa mit Ausgabeküche, zwei Spindräume im Eingangsbereich, ein Lehrerzimmer, ein Elternsprechzimmer, WC-Anlagen sowie ein barrierefreier Aufzug über drei Stockwerke erstellt sein. Hinzu kommt die Ge- bzw. Umgestaltung der gesamten Außenanlage mit Pausenhof. Die geplanten Baukosten von sieben Millionen Euro konnten nach der letzten Kostenschätzung nicht nur eingehalten, sondern sogar leicht unterboten werden. Die positive Differenz von rund einer halben Million wird allerdings von der sehr kostspieligen Innenausstattung, bei der jeder Schüler seinen eigenen EDV-Arbeitsplatz hat, geschluckt werden.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Do., 11.9., von 14-19.30 Uhr in der Hardberghalle in Worblingen, Am Burgstall 11, statt.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Di., 9.9., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Malkurs Termin 1: »Text- und Bilderbücher (feste Gruppe, 6 Termine); 18-20 Uhr Tai Chi; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro). Mi., 10.9., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Drachen basteln; 18-20 Uhr Eisessen (5 Euro); 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe). Info: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Der Vereinsausflug des Briefmarken- und Münzensammlervereins Singen findet am Sa., 27.9., nach Lindau statt. Abfahrt 7.55 Uhr Bahnhof Singen, Gleis 5. Bitte Anmeldung nicht vergessen.

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Brief-

marken- und Münzensammlerverein Singen am So., 7.9., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Jeden Dienstag 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene« im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Jeden Mittwoch 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Ein gemütliches Seniorentreffen findet beim Seniorenclub Fidelio am Do., 4.9., um 12 Uhr im Siedlerheim statt.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 4.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Syrien - Eine Reise im Jahr 2008«; Fotovortrag von Otto Horstschulze. Gäste willkommen.

NATURFREUNDE
Ihr nächstes Treffen haben die Singener Naturfreunde am 4.9.

im Naturfreundehaus Radolfzell. Treffpunkt um 14 Uhr am Hallenbad Singen.

SCHNUPFVEREIN
Seine nächste Monatsversammlung hat der Schnupfverein am Do., 4.9., um 19 Uhr in der Singener Weinstube. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN
An der Gedenkfeier am Ehrenmal in Allerheiligen zum Abschluss des Jubiläumsjahres am Sa., 25.10., beteiligt sich auch die Ortsgruppe Singen. Busfahrt über Freudenstadt zum Schliffkopf an der Schwarzwaldhochstraße und Wanderung ca. 550 Hm auf dem Renchtalsteig bergab nach Allerheiligen, 4,5 km Wegstrecke. 12 Uhr Gedenkfeier, 13 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gasthof Klosterhof. Anschließend wird eine 2. Wanderung entlang der Allerheiligen-Wasserfälle angeboten. Abfahrt 8 Uhr am Hallenbad; Rückfahrt ab Klosterhof, Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Anmeldung bei Hans-Jörg Baumann, Tel. 07731/49009 (begrenzte Teilnehmerzahl).

Die Hegau-Wanderung der Ortsgruppe Singen (Touränderung) am So., 7.9., führt ab Scheffelhalle zum Premiumweg »der Hohentwieler« durch die Rebhänge des Elisabethenbergs, um den Staufeuern zum Hohenkrähen und zur Schlusseinkehr in Hausen. Treffpunkt: 9.30 Uhr Scheffelhalle; Führung: Gertraud Voelker, Tel. 42320.

Vollsperrung »Am Rebberg«

Rielasingen-Worblingen (swb). In Rielasingen muss ab 10. September die Straße »Am Rebberg« im Einmündungsbereich in die Oberdorfstraße wegen dringender Straßenunterhaltungsarbeiten für etwa zwei bis drei Tage voll gesperrt werden. Unter Berücksichtigung der Müllabfuhrtermine wird mit den Arbeiten absichtlich erst in der Wochenmitte begonnen. Die Straße »Am Rebberg« ist während der Vollsperrung nur über die verlängerte Römerstraße anfahrbar, Fußgänger und Radfahrer kommen jedoch an der Baustelle vorbei. Die bauausführende Firma und die Gemeindeverwaltung bitten um Nachsicht und Verständnis für diese unvermeidbare Verkehrsbehinderung und die damit verbundene Umleitung.

Blutspenden in Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Ein Blutspendetermin wird am Donnerstag, 11. September, ab 14 bis 19.30 Uhr in der Hardberghalle angeboten. Das Deutsche Rote Kreuz hofft auf rege Unterstützung. Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen über 3.000 Blutspenden für die medizinische Behandlung von Patienten benötigt. Der DRK-Blutspendendienst zeichnet sich verantwortlich für die flächendeckende Versorgung der deutschen Krankenhäuser mit Blutkonserven.

KURZ & BÜNDIG!

Der **Stadtseniorenrat** hat Sprechstunde und bietet PC-Betreuung am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr. Das **Elterncafé im Jugendtreff JUCA 60** für Mütter und Väter mit Kindern von 0-4 Jahren findet ab September 2014 nicht mehr donnerstags, sondern immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 10-11.30 Uhr statt (außer an Feiertagen). Nächstes Treffen nach der Sommerpause ist am 16.9., weitere Termine: 7.10., 21.10. etc. Kinderbetreuung wird angeboten. **Kursangebote der Johanniter-Unfall-Hilfe** für Erste Hilfe im Betrieb: »Grundlehrgang« (16 Unterrichtsstunden) am 16./17.9.; »Wiederholungskurs Erste Hilfe Training« (8 Unterrichtsstunden) am 15.9.; Unterrichtszeit: 9-16 Uhr, bei Johanniter Singen, Zelglestr. 6, Info: 07731/998312. **AWO-Clubprogramm vom 4.9.-10.9.:** Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr fällt aus; 17-20 Uhr fällt aus; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr Kochen - fällt aus; 15-16 Uhr fällt aus; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr

Arbeitsangebot; 13-17 Uhr Spaziergang am Rheinfall; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. Der **BSK Singen/Sozialstammtisch** trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen. Der **Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf**, trifft sich am 3.9. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. Der **Jahrgang 1936/37** hat sein nächstes Treffen am 3.9. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. Der **Jahrgang 1939/40** trifft sich am Donnerstag, 4.9., im Restaurant »La Vita«, Umlandstr. 35 zum gemütlichen Beisammensein. **Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«:** Treffen zu einer Fahrt am Do., 11.9. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.09./07.09.2014:** »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Soft) (Frau Zöllner). Fahrtdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Rielasingen«: evang. Johannes-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: Sonntag, 18 Uhr 4. Taizé-Gottesdienst in Ramsen. **Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.09./07.09.2014:** »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

... seit über 60 Jahren für Sie da.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

SCHRÖDL
Spiel-, Schreibwaren, Geschenkartikel, Schulrucksäcke und Schulranzen
Schrödl & Kohler GmbH
Ekkehardstr. 30
78224 Singen
Schulanfangs - Aktion
20% Rabatt auf alle Schreibwaren
- gültig von 03.09. bis 20.09.2014 solange Vorrat reicht -
Faber Castell Colour GRIP 12er nur 5,99 €
Pelikan Deckfarbkasten K12 nur 4,99 €
Aktionsartikel sind vom Rabatt ausgeschlossen

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
06./07.09.2014:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN
MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.772 Exemplare
Preisbeispiel: **44.00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.
Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:
• 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
• total lokal
• preisgünstig
Ich berate Sie gerne:
Maika Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz
»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Werden auch Sie zum Helfer.
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

SCHULER GmbH
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de
Gold & Silber
An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.
Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Viel Spaß beim Mixed-Turnier

Gottmadingen (swb). Der TC Gottmadingen ruft zum 34. Mal in Folge zu seinem Mixed-Turnier auf. Es gibt keine LK-Punkte und keine Favoriten auf den Turniersieg und Verlierer gibt es überhaupt keine. Dafür gibt es jede Menge Spaß, tolle Mitspieler, prima Verpflegung und eine tolle Abschluss-Runde mit gemeinsamem Abendessen und einer Siegerehrung mit Preisen für alle Teilnehmer.

Das Mixed-Turnier findet am Samstag, 13. September ab 12 Uhr und am Sonntag, 14. September ab 10 Uhr statt.

Die Teilnehmer können sich einzeln anmelden, Partner werden in jeder Runde neu zugelost.

Anmelde-Möglichkeiten gibt es auf der Liste am Clubhaus, per E-Mail unter mixed@tc-gottmadingen.de und telefonisch unter der Nummer 0172/7321251.

Weinfest feiert Premiere

Bietingen (swb). Anstelle des traditionellen Sommerfestes veranstaltet die Gemeinschaft Bietinger Vereine am Samstag 13. September ab 17.30 Uhr, je nach Witterung in der Turnhalle oder auf dem Schulhof, das 1. Bietinger Weinfest. Es werden regionale Weine vom Weingut Zolg in Gailingen und andere Getränke, sowie Flammkuchen frisch aus dem Ofen angeboten. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Bietingen. Der Erlös wird wieder für gemeinsame Anschaffungen der Vereine verwendet.

Börse rund um die Räder

Gottmadingen (swb). Nach den großen Erfolgen im vergangenen Jahr veranstaltet der Rad- und Rollsportverein Gottmadingen (RRV) am Samstag, 20. September, bei Zweirad Joos die 3. Gebrauchtfahrradbörse in Gottmadingen.

Es können alle Arten von fahrtüchtigen Fahrrädern (MTBs, Kinderrädern, Trekkingrädern, Rennrädern, Stadträdern, Dreirädern, Kinderanhängern) zum Verkauf abgegeben, oder zu günstigen Preisen erworben werden. Beim Verkauf gehen zehn Prozent des Erlöses an den RRV. Die Abgabe ist von 10 bis 12 Uhr beim Lagerverkauf von Zweirad Joos im Industriepark 301 (hinter Transco). Spendenräder werden vom Verein nach Absprache gerne auch am 18. und 19. September abgeholt. Ansprechpartner ist Franz Widmann unter Telefon 07731/72183. Eine unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann sorgt für marktgerechte Preise. Von 12 bis 15 Uhr findet der Verkauf statt. Der RRV bewirbt mit Wurst, Getränken, Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit im RRV zugute.

Randegg (swb). Mit dem Beginn des Spätsommers wird schon das Ende der Experimentelle 18 eingeläutet. Eine überaus erfolgreiche Ausstellung schließt am Sonntag, 7. September ihre Tore auf Schloss Randegg und an den meisten der beteiligten fünf anderen Dependancen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich. Ab Montag, 29. September wird ein Teil aller Arbeiten noch im Gebäude des Regierungspräsidiums Freiburg zu sehen sein.

Außergewöhnlich viele Besucher konnten die Veranstalter des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte e.V. Gottmadingen begrüßen. Darunter auch zahlreiche Interessierte, die im Hegau oder an Rhein und Bodensee ihren Urlaub verbrachten und neben der vielfach angesprochenen Qualität der gezeigten Arbeiten auch die spezielle Umgebung und die besonderen Räumlichkeiten genossen: alte Gemäuer

Die Kraft der Kunst

Die Experimentelle 18 in Randegg schließt musikalisch



Einen würdigen Abschluss für die Experimentelle bildet am 7. September das Fest mit der »Feierware Jazzband«. swb-Bild:Verein

neben aktueller Malerei und Bildhauerei, die Kraft der Kunst im nichtmusealen Umfeld, die lockere Atmosphäre, die hilft Hürden abzubauen im Umgang mit dem Gezeigten.

Wer noch nicht die Gelegenheit

hatte, kann dies noch am nächsten Samstag von 13 bis 18 Uhr nachholen.

Am Sonntag, 7. September, wird dann die Experimentelle 18 mit einem ganztägigen Fest beendet. Fast schon traditionell

ist die Feierware Jazzband auf der »Bühne« zu erleben. Die in der ganzen Bodenseeregion auftretende Formation mit den drei Gottmadingern Roland Sauter, Ralf Schrul und Peter Gassner garantiert den perfekten Rahmen zum Frühschoppen, beginnend ab 11 Uhr. Ralf Schrul steht dann auch beim zweiten musikalischen Highlight des Sonntags im Mittelpunkt: als Dirigent des in diesem Jahr 150 Jahre alt gewordenen Musikvereins Randegg, gestaltet er mit seinem Musikerrinnen und Musikern den Nachmittag ab 14 Uhr. Das alles bei weißblauem Himmel und angenehmen Frühherbst-Temperaturen. Der Eintritt zur Finissage auf Schloss Randegg ist frei, ein Spendenkässle wird aber aufgestellt. Alle Interessierten sind eingeladen bei Weißwurst und Brezeln und dem passenden Getränk einen schönen Tag zu erleben und der Experimentelle 18 einen gebührenden Abschluss zu geben.

Wein, Musik und beste Stimmung

Gailingen (mu). Geselligkeit und Genuss werden am Samstag, 6. September, großgeschrieben, wenn der Förderverein des Gailingener Musikvereins ab 17 Uhr zu seinem traditionellen Weinfest in den Kurgärten im Herzen von Gailingen einlädt.

In diesem Jahr feiert das Weinfest gar ein kleines Jubiläum - bereits zum 10. Mal wird es von den rührigen FV-Mitgliedern organisiert.

Edle Tropfen aus Gailingen sowie der Diessenhofer Stadtwein, die alle an den sonnigen Hängen der Hochrheingemeinde reifen, werden ebenso offeriert wie leckere Flammkuchen und herzhaftes Vesper.

Beste Stimmung garantieren ab 17 Uhr die Musiker aus Dettlingen-Lellwangen und ab 20 Uhr die »Bavarian Beat Boys« mit flotter Live-Musik. Und dies ganz unabhängig von widrigen Witterungen. Denn bei schlechtem Wetter wird die Festgesell-

schaft einfach in die Weinlaube bei der Alten Turnhalle eingeladen.

Mehr Informationen gibt es unter www.musikverein-gailingen.de.



Weine vom Rhein werden beim Gailingener Weinfest kredenzt.

swb-Bild: ag

Saisonstart für Ringer

Zweite Saison in der Verbandsliga

Gottmadingen (swb). Die Ringer vom KSV Gottmadingen starten in ihre zweite Verbandsliga-Saison, und das Ziel ist - wie schon in der vergangenen Saison - der Klassenerhalt. Nach einer guten Vorrunde, in der die Mannschaft zwischen durch verdient Rang 2 belegte, konnte sie in der Rückrunde leider Verletzungen nicht kompensieren und verlor äußerst knapp wertvolle Punkte. Dennoch boten die Ringer den Zuschauern hochklassigen und attraktiven Sport und das Publikum dankte es mit phänomenaler Stimmung bei den Heimkämpfen. Daran wollen die Ringer in dieser Saison anknüpfen. Mit Martin Hirt kehrt ein alter Bekannter an den Heilsberg zurück, außerdem wechselten Rubin Quni vom STTV Singen und Eduard Lucai zum KSV. Die Jugendringer sollen stärker in die aktiven Mannschaften integriert werden, dabei sollen auch die finanziellen Mittel verstärkt in

den eigenen Nachwuchs fließen. Die zweite Mannschaft, die erst letztes Jahr in der Aufbauklasse angetreten ist, hat es gleich geschafft, in die Bezirksklasse aufzusteigen. Auch hier ist der Aufstieg eine große Herausforderung für die junge Mannschaft.

Zu den beiden Auftakt-Heimkämpfen gegen die Bundesliga-Reserven aus Freiburg und Weitenau-Wieslet kommen gleich zwei Top-Favoriten. Vorstand und Trainer bauen auf den guten Mannschaftsgeist und die Unterstützung der Fans. Sie wollen wieder schönen, erfolgreichen Ringsport zeigen und mit beiden Mannschaften die Klasse halten. Am 6. September beginnt die Saison mit einem doppelten Heimkampf: um 18.30 Uhr ringt die 2. Mannschaft gegen den AC Villingen und um 20 Uhr beginnt der Hauptkampf gegen die RKG Freiburg. Beide Kämpfe finden wie gewohnt in der Hebelhalle statt.

Kinderspiel und Elternwissen

Aach (swb). Das Soziale Netzwerk Aach e.V. bietet unter der Leitung von Marion Gutsch, Dipl. Sozialwirtin (BA) ab 23. September 2014 einen Eltern-Baby-Kurs an.

»El-Ba-Ku« ist eine geleitete Gruppe für Eltern und Babys im Alter von zwei bis zwölf Monaten. Im Spiel werden die Babys in ihrer Entwicklung unterstützt. Die Eltern können gemeinsam mit ihrem Baby neue Spielideen entdecken und sich untereinander austauschen.

Zusätzlich erhalten die Eltern wertvolle Tipps. Der Kurs umfasst je acht Einheiten à 1,5 Stunden, der Unkostenbeitrag beträgt 60 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Babys und Eltern begrenzt. Kursbeginn ist am 23. September, dann jeweils am Dienstagvormittag in der alten Schule in Aach. Anmeldung unter: www.el-ba-ku.de, Tel.: 07774-925304, E-Mail: mariongutsch@gmx.de oder beim Sozialen Netzwerk Aach e.V. unter Tel. 07774-925406.

Fitmachen für die Landesliga Süd

Gottmadingen (swb). Seit Ende Juni bittet Trainer Steinhäusler die Handball-Herren I des TV Gottmadingen dreimal in der Woche zum Training, bevor die Runde am 14. September beginnt.

Auf der Trainerbank nimmt Jörg Lützwow als Unterstützung Platz und mit Ari Wochner kommt ein Teammanager. Die Neuzugänge Sebastian Mattig (Blumberg), Nils Bauer (HSG Hochrhein), Michael Kurz (TV Ehingen) und Guido Wiesen-

berg verstärken den Kader. Aus der eigenen Jugend kommen Kim Lohr, Gabriel Partnerheimer, Janis Beuchlen und Julian Invernon.

Das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt. Es stehen vier hochkarätige Derbys ins Haus, auf die sich die Zuschauer freuen können.

Das erste Heimspiel ist am Sonntag, 14. September um 17 Uhr gegen die SG Köndringen/Teningen II in der Gottmadinger Goldmühlhalle..

Erfolg der Woche
Gustav S., - 21 kg Körperfett

Seit ich im INJOY trainiere (Januar 2014) habe ich bereits über 21 kg reines Fett verloren! Dein INJOY-Team gratuliert Dir zu Deinem Erfolg!

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Filme, Basteln und Popcorn

Gottmadingen (swb). Gleich mit drei Filmen im Gepäck kommt das Kinomobil am Sonntag, 7. September in die Hebelhalle nach Gottmadingen. Los geht es um 14 Uhr mit dem Film »Ernest und Celestine«. Der wunderschöne Zeichentrickfilm über eine außergewöhnliche Freundschaft zwischen einer kleinen Maus und einem brummeligen Bären wurde mit dem Prädikat »Besonders wertvoll« ausgezeichnet. Im Anschluss an den Film gibt es eine Bastelaktion für die kleinen Zuschauer. Diese Bastelaktion dauert etwa 45 Minuten. Auf eine zugleich turbulente und spaßige Reise mit der Zeitmaschine geht es dann um 17 Uhr mit dem Animationsfilm »Die Abenteuer von Mr. Peabody und Sherman«. Am Abend zeigt das Kinomobil um 20 Uhr noch einmal die Verfilmung des Weltbestsellers »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand« als Ersatzvorstellung für die Open-Air-Veranstaltung im Höhenfreibad. Für Besucher, die ihre Eintrittskarte der Open-Air-Veranstaltung vorlegen, ist der Eintritt für die Abendvorstellung frei, ansonsten beträgt er sechs Euro, von denen jeweils ein Euro direkt in die Sanierung des Höhenfreibads geht. Der Eintritt für die Kinderfilme, die im Rahmen des Sommerferienprogramms gezeigt werden, beträgt jeweils drei Euro. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bei allen Filmen ist für frisches Popcorn aus der Popcornmaschine und Getränke gesorgt.

Hauptübung für die Bevölkerung

Diessenhofen (swb). Im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Region Diessenhofen soll die Bevölkerung stehen. Am Samstag, 6. September, ab 14 Uhr können Klein und Groß die Feuerwehr hautnah erleben und jeder am Ende sogar noch etwas nützliches am Feuerwehrdepot für zu Hause lernen.

Umbau verzögert sich

Thayngen (of). Der Um- und Ersatzneubau des Alterswohneim Thayngen am Bahnhof wird am 16. März 2015 beginnen. Das kündigte nun Gemeinderat Adrian Ehrat in der Sitzung des Einwohnerrats an. Eigentlich war schon in diesem Frühjahr der Baubeginn vorgesehen. Bei den Baukosten sei man in der Kalkulation leider bei über 29 Millionen Franken gelandet, sagte Ehrat. Per Volksentscheid sei aber nur ein Kredit für diese größte Baumaßnahme in der jüngeren Geschichte der Gemeinde über 25 Millionen Franken gesprochen worden. Man habe durch Einschränkungen in der Bauausführung diese Kosten um über vier Millionen Franken reduzieren können, sagte Ehrat. Bereits ab Februar soll der Umzug der Bewohner des Heims starten.



Stolz präsentieren sich die Arlener »Minis« im römischen Kolosseum. Sie trafen bei ihrer Wallfahrt auch auf Papst Franziskus II. *sub-Bild: pr*

Zurück aus Rom

Ministranten aus Arlen beim Papst zu Besuch

Arlen (swb). Aus der Pfarrei St. Stephan Arlen waren 29 Ministranten mit ihren Begleitern unterwegs in Sachen Glauben und Städtepartnerschaft. Das Programm der Ministrantenwallfahrt war dicht gepackt. Sie begegneten alter Kultur im Kolosseum, dem Forum Romanum, den Katakomben und natürlich dem Vatikan. Die Gruppe begegnete aber auch sehr viel junger Kirche - insgesamt 40.000 deutsche Ministranten, die gemeinsam in einer »Wallfahrt« auf dem Petersplatz voller Begeisterung in der glühenden Hitze auf Papst Franziskus warteten. Allein 10.000 Mi-

nis kamen aus der Erzdiözese Freiburg, die mit Weihbischof Michael Gerber und Erzbischof Stefan Burger in der Basilika St. Paul vor den Mauern miteinander den Eröffnung- und den Schlussgottesdienst feierten, alles unter dem Motto: »Frei! Darum ist es erlaubt Gutes zu tun.« Der Donnerstag führte die Gruppe aus dem Hegau erst nach Castel Gandolfo und anschließend nach Ardea, der Partnerstadt der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. »Da sich unsere Gastgeber noch gut an unseren Besuch vor vier Jahren erinnerten - unser Bus wurde

damals ausgeraubt - bekamen wir Geleitschutz durch ein Polizeiauto des Zivilschutzes«, berichteten die Ministranten nach der Rückkehr. Nach einer kurzen Führung durch die Altstadt gab es dann Abkühlung pur am Meer. »Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Wallfahrt ideell und materiell unterstützt haben. Diese Reise nach Rom hinterlässt bei allen sicherlich nachhaltige Spuren«, schreiben die Ministranten von St. Stephan Arlen am Schluss ihres Berichts.

Tipps zum Energiesparen

Gottmadingen (swb). Die Energieagentur hat ihren nächsten Beratungstermin in Gottmadingen am Donnerstag, 11. September um 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 206. Anmeldung unter Telefon 07732/939-1234.

Gaudi in Ramsen

Traditionelles beim »Haseschüsse«

Ramsen (hz). Es war ein kleines aber feines Fest mit großer Tradition. Das »Haseschüsse« vom Verein Kleintiere Ramsen und Stein am Rhein gibt es bereits seit über fünfzig Jahren. An der Grundidee hat sich bis heute nichts geändert. Dazu sagte Peter Römer, der Präsident der Kleintiere Ramsen-Stein am Rhein: »Schon unsere Väter wollten etwas für die Ramsener Dorfbewohner generieren. Andererseits ist dieses Fest die Haupteinnahmequelle für unsere Vereinsaktivitäten.« Und der Erfolg spricht für sich. Mittlerweile ist der fröhliche Schieß-Wettstreit längst über die Dorfgrenzen hinaus bekannt.

wehstand. Mitmachen und mitschießen durfte jeder. Wer noch nie ein Luftgewehr in der Hand hatte, bekam von den Aktiven im Schützenverein Ramsen eine Kurzinstruktion. Im Endeffekt spielte es gar keine Rolle ob die Treffer im Schwarzen landeten. Im Vordergrund stand der Spaß und die Freude am »Haseschüsse«. Geschossen wurde in den Kategorien Jugendliche bis 14 Jahre und Erwachsene. Die jugendlichen Siegerschützen bekamen, sofern sie die tierschutzgerechte Haltung nachweisen konnten, ein neues und lebendes Kuscheltier mit buntem Unterhaltungsprogramm. Am Samstag spielte der österreichische Entertainer »Gaudibub zum Tanz. Da wurde gesungen, geschun-



Der 1. Vorsitzende Peter Ritter mit Vorstandsmitglied und Kassierin Alexandra Auer und ihren beiden Jungs, Alexander und Niklas. *swb-Bild: Verein*

Mehr Leben im Ort

Schlossparkfest in Hilzingen

Hilzingen (swb). Die Mitglieder des Haus- und Gartenvereins Hilzingen haben augenblicklich alle Hände voll zu tun: Sie bereiten das Schlossparkfest vor, das am kommenden Sonntag, 7. September, ab 11.30 Uhr, stattfindet. Aus dem Vereinsfest, welches jährlich auf dem Schwimmbadparkplatz bei den Vereinsgaragen ausgetragen wurde, wird dieses Jahr im Herzen von Hilzingen ein Schlossparkfest. Die Verlegung des Festes in Hilzingens idyllischer Grünanlage inmitten des historischen Gebäude-Ensembles aus Rathaus, Schlossremise und Museum soll auch mithelfen, mehr Leben in die Ortsmitte zu bringen. Der Verein hat vor, an diesem neuen Veranstaltungsort in Zukunft fest zu halten. Auch Bürgermeister Rupert Metzler freut sich auf das Fest vor seiner Amtsstube. Er hat sofort be-

geistert zugestimmt, als der Verein deswegen auf ihn zukam. Er befasste sich schon länger mit dem Gedanken, wie man den Hilzinger Schlosspark intensiver nutzen kann. Am Sonntag ab 11.30 Uhr sorgt der Musikverein Hilzingen für beste Unterhaltung. Die Frauengruppe unter der Leitung von Renate Glatt sorgt nicht nur für leckere hausgemachte Kuchen und Torten. Einige Frauen organisieren darüber hinaus einen kleinen Flohmarkt, dessen Erlös einem karitativen Zweck in Hilzingen zugutekommt. Und auch für die Kinder gibt es ganz bestimmt keine Langeweile - sie können sich auf dem Schlosspark-Spielplatz und in der Hüpfburg austoben. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Zimmerei Bloching in der Gottmadinger Straße statt.



Rolf Neidhard vom Schützenverein Ramsen (rechts im Bild) erklärt Karin Gnädinger (mitte) und Jacqueline Willi (links) Kimme und Korn vom Luftgewehr. *swb-Bild: hz*

im Festzelt bei der Aula war an die 400 gut gelaunten Festbesucher. Im Mittelpunkt standen auch in diesem Jahr die Treffer, die Punkte und die meisten Ringe auf der Zielscheibe im Luftge-

welt und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Sonntag glänzte der Musikverein Ramsen zum Frühschoppen mit einer geballten Ladung von lustigen und beschwingten Melodien.

Orgel und Literatur auf dem Randen

Engen/Hegau (swb). »Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik« - die Erzählung von Heinrich von Kleist berichtet von vier holländischen Bilderstürmern, die im 16. Jahrhundert den Aachener Dom verwüsten wollten, aber von der dort gespielten Musik so fasziniert wurden, dass sie von ihrem schändlichen Vorhaben Abstand nahmen, ins andere Extrem umschwenkten und sehr gläubig wurden. Nach der Legende soll die heilige Cäcilie die Musik in der Kirche veranlassen haben. Orgelmusik und Literaturlesung stehen bei diesem Projekt der Randenkommission auf dem Programm. Es werden vier Kirchen entlang der deutsch-schweizerischen Grenze besucht: die katholische Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Engen, die ref. Kirche St. Martin in Merishausen (Kanton Schaffhausen), die katholische Pfarrkirche St. Vitus in Blumberg-Fützen und die Kirche des Kapuzinerklosters in Stühlingen. In den vier Kirchen wird jeweils ein Orgelkonzert geboten und der bekannte Berliner Schauspieler und Sprecher Frank Arnold wird aus Kleists Erzählung vortragen. Für die Orgelmusik zeichnet Dagmar Munck aus Stuttgart verantwortlich. Der Konstanzer Kreisarchivar

Wolfgang Kramer wird in Geschichte und Kunstgeschichte der besuchten Kirchen einführen. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Teilnehmer der Veranstaltung von Orgelmusik und Literaturlesung so fasziniert sein werden wie die holländischen Bilderstürmer in Kleists Erzählung. Die ganztägige Veranstaltung Busexkursion findet am Samstag, 4. Oktober ab Singen statt (Abfahrt um 8 Uhr am Rathaus, Rückkehr gegen 18 Uhr). Informationen und Anmeldung beim Hegau-Geschichtsverein in Singen unter Telefon 07731/85-239. Es liegen in den Kirchen Flyer aus. In der Engener Stadtkirche beginnt das Konzert um 8.30 Uhr, an der Orgel spielt Organist Michael Risch. Veranstalter ist die Arbeitsgruppe Kultur und Bildung der Randenkommission, die sich als informeller Zusammenschluss der deutschen Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis, Waldshut und der Schweizer Kanton Schaffhausen versteht, die die Zusammenarbeit über die Grenze verstärken will. Kooperationspartner sind der Hegau-Geschichtsverein, die Volkshochschule Konstanz-Singen und das Katholische Bildungswerk Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach.

Meisterschaft »fiel ins Wasser«

Singen (swb). Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Minigolf (Betonbahnen) in Kempten/Allgäu nahmen auch fünf Aktive des 1. BGC Singen teil. Allerdings war der Wettergott in diesem Jahr kein Minigolfer, denn die Meisterschaften standen wetterbedingt unter keinem guten Stern. Bereits das Training fiel buchstäblich ins Wasser, da es sehr viel regnete. Anstelle der geplanten zehn Runden konnten im Laufe des Turniers nur die Vorrunden über die Bühne gebracht werden. Allerdings verkaufte sich die Hohentwieler sehr gut und konnten vordere Plätze erreichen.



Auf der meist regennassen Bahn schaffte Claudia Hengstler einen fünften Platz bei den deutschen Titelkämpfen. *swb-Bild: Verein*

Sowohl Claudia Hengstler bei den Damen, als auch Christian Weigl bei den Herren hätten sich mit ihren Leistungen für die Zwischenrunde qualifiziert, die aber dann dem schlechten Wetter zum Opfer fiel. Claudia Hengstler konnte sich mit einer soliden Leistung in der Damenkategorie im Vordergrund behaupten und belegte am Ende den hervorragenden 5. Platz. Auch Christian Weigl kam in der stark besetzten Herrenkategorie unter die besten 15 Teilnehmer und landete auf Rang 12. Christine Feucht bei den Seniorinnen und Rüdiger Möck bei den Senioren verpassten mit

nur einem Schlag Rückstand ganz knapp den Cut, und landeten am Ende auf den Plätzen 8 und 14. Angelika Ringler musste bei ihrer ersten Teilnahme an den Deutschen Titelkämpfen ihrer Nervosität Tribut zollen und landete auf dem 12. Platz. Gespannt fiebern die Singener schon jetzt auf die Titelkämpfe 2015 hin, finden diese doch nächstes Jahr im Minigolfzentrum Singen statt. Schon jetzt beginnen die Verantwortlichen mit den Planungen für das nächste Großevent, das wieder Minigolfer aus ganz Deutschland an den Hohentwiel bringen wird.



Faltsch Wagoni kommen in die Steißlinger Torkel.

»Ladies first« in der Torkel

Steißlingen (le). Sie sind in Steißlingen schon so etwas wie gute alte Bekannte, die Faltsch Wagonis. Dem Kunst- und Kulturkreis ist es gelungen, sie mit ihrem neuen Programm bereits zum dritten Mal zum Kabarettabend am Freitag, 19. September, um 20 Uhr in der Torkel zu engagieren.

Gekonnt jonglieren die Künstler beim Programm »Ladies first, Männer Förster« auf dem gefährlichen Grat zwischen Klischee und Negligé, Anmache und Fertigmache. Mit Sprachwitz, Selbstironie und fabelhaften Songs gehen sie ohne Zögern ans Eingemachte und Zweigemachte. Vorverkauf ist ab 9. September bei der Touristinfo im Steißlinger Rathaus, bei der Volksbank, der Sparkasse in Steißlingen und im »Lädelle« von Hugo Maier.

Gewinnen mit der Biene Maja

Sonderaktion der Bäckerei Nestel

Singen/Hegau (of). Sie hat Generationen geprägt, die Biene Maja mit ihrem Freund Willi und den vielen beflügelten Gefährten in der Wiese. Nun kommt ein neuer Animationsfilm der Biene Maja in die Kinos. Schon vor dem Bundesstart, des nicht nur von Kindern mit Sehnsucht erwarteten Streifens am 11. September, startet die Bäckerei Nestel mit ihren Filialen in Singen, Rielsingen, Mühlhausen, Bietingen, Hilzingen, Allensbach, und Konstanz am heutigen Mittwoch, 3. September, mit einer Sonderaktion zum Film. Denn auch Inhaber und Geschäftsführer Tobias Nestel ist ein eingeschworener Fan der kesslen Biene. »Auch unsere Generation ist mit der Biene Maja groß geworden«, sagt er begeistert und so war es für ihn keine Frage, auf ein Angebot der Produktionsfirma einzugehen, den Filmstart mit einer Sonderaktion zu begleiten. Die Bäckerei mit inzwischen über 100 Mitarbeitern, die ihre Zentrale im Jahr 2010 von Spaichingen nach Singen-Hausen verlegt hat, und ihre leckeren Produkte – von denen einige bei den jährlichen Brotprüfungen mit höchsten Preisen dekoriert sind – wird den Film-



Tobias Nestel ist mit der Biene Maja groß geworden. Deshalb gibt es in den 16 Filialen ab dem heutigen Mittwoch eine besondere Aktion zum Start des neuen Kinofilms mit speziellen Biene-Maja-Produkten und einem Gewinnspiel.

start mit drei Produkten vom 3. bis 23. September begleiten. Da gibt es zum Beispiel einen Amerikaner im Biene-Maja-Look. Eine Brötchensorte kommt sogar mit den typischen Bienenstreifen daher und auch ein leckeres Körnerbrot ist ganz dem Leben auf der Wiese gewidmet.

Und es gibt auch etwas zu gewinnen. In den Filialen liegen Teilnahmekarten aus, auf denen eine nicht sehr schwere

Frage beantwortet werden muss: Der erste Preis sind natürlich zwei Kinokarten für den Film, der zweite Preis ein Biene-Maja-Plüschtier und der dritte Preis ein Biene-Maja-Spiel als Tischset. Die Filialen sind ganz im Stil der Biene Maja dekoriert und man kann sogar für ein Foto in die Rolle des flinken Fliegers schlüpfen. Mehr Informationen zum Film gibt es im Internet unter www.maya.tv/de.

Madrigalchor ehrt Mitglieder

Singen (swb). Bei der Feier zur Ehrung der langjährigen Chormitglieder rechnete Peter Klipfel, Vorstand des Madrigalchors Alu Singen vor, dass die vier Geehrten zusammen seit 165 Jahren im Chor mitsingen: Barbara Kempe 25 Jahre, Gaby und Karl-Heinz Wiemert jeweils 40 Jahre und Hildegard Schutzbach 60 Jahre. »Singen gehört ins Handgepäck des Lebens« zitierte Dorothea Wehinger vom Chorvorstand einen Aufruf von Margot Käbmann, und da Singen das Immunsystem stärke, »sollte man es in das Angebot der Krankenkassen aufnehmen«.

Im Namen des Bodensee-Hegau-Chorverbandes nahm Manfred Wiebach die offizielle Ehrung vor und überreichte Barbara Kempe die silberne Ehrennadel und Urkunde. Sie erzählte, dass es damals mit der Aufnahme in den Chor fast nicht geklappt hätte, da der damalige Dirigent Franz Meister die Regel aufgestellt hatte, dass neue Sänger und Sängerinnen unter 30 Jahre alt sein sollten. Für 40 Jahre im Madrigalchor Alu Singen überreichte Manfred Wiebach die goldene Ehrennadel und Urkunde des Badischen Chorverbandes an Gabi

und Karl-Heinz Wiemert. Sie kamen 1974 in den Madrigalchor, hatten davor schon einige Jahre im Lutherchor gesungen und blieben beiden Chören all die Jahre treu. Sie knüpften viele intensive Freundschaften, die weit über das gemeinsame Singen hinausging. Die Ehrung von Hildegard Schutzbach für 60 Jahre als aktive Altsängerin ist für den Chor etwas ganz Besonderes und auch für Manfred Wiebach, der ihr mit der Ehrennadel des deutschen Chorverbandes die Ehrenmitgliedschaft im Bodensee-Hegau-Chorverband überreichte. Als Fräulein Schatz, so erzählte Hildegard Schutzbach, kam sie in den Chor, ihr Vater war Gründungsmitglied. Sie erinnert sich noch gut daran, dass sie vor dem gesamten Chor vorsingen musste. Der damalige Chorleiter Walter Rieger hielt ihr ein Notenblatt hin und sagte »So Mädle, jetzt sing das mal vor«. Sie ist eine der wenigen im Chor, die alle vier Chorleiter erlebt hat und jeder einzelne habe mit seinem eigenen Stil den Madrigalchor geprägt und weitergebracht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.mca.de.

Gallushilfe dankt Gastfamilien

Singen/Liggeringen (swb). Auch in diesem Jahr trafen sich die Gastfamilien der St.-Gallus-Hilfe zum gemeinsamen Sommerfest: In der Bisonstube konnten sich die Familien mit den von Ihnen betreuten Menschen mit Behinderung in angenehmer Atmosphäre austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Beim gemeinsamen Spaziergang auf der Bisonwiese gab es neben der erwachsenen Bisonherde auch Bison-Kälber zu bewundern, was nicht nur die vielen Kinder erfreute, sondern auch für die Erwachsenen ein besonderes Erlebnis war.

Die St.-Gallus-Hilfe hat das Sommerfest ausgerichtet, um sich bei den Gastfamilien für

ihr großes Engagement zu bedanken, einem Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause und die notwendige Begleitung im Alltag zu bieten. Wie gut dieses Zusammenleben gelingen kann und wie viel Freude es allen Beteiligten macht, war auch bei diesem gemeinsamen Sommerfest deutlich spürbar.

Familien oder alleinstehende Personen, die sich vorstellen können, einen Menschen mit Behinderung (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) bei sich aufzunehmen, erhalten gerne weitere Informationen bei: St.-Gallus-Hilfe, Landkreis Konstanz, Worbinger Straße 63, 78224 Singen, Telefonnummer 07731/596962.



Bei einem Sommerfest der St.-Gallus-Hilfe konnten sich die Betreuer behinderter Menschen austauschen.

Nachwächter und Bürgersfrau

Engen (swb). Am Samstag, 6. September, um 19.30 Uhr laden der Nachwächter und die Bürgersfrau zu einem historischen Stadtrundgang in Engen ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Teilnahme kostet pro Person 6 Euro und dauert etwa zwei Stunden. Bei Stark- oder Dauerregen muss der historische Stadtrundgang leider ausfallen. Telefonische Anmeldungen sind erforderlich beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/ 502-249.

Sich wieder finden in der Zeit, als es in Engen weder fließendes Wasser, noch Elektrizität, noch Eisenbahn oder gar Autos gab. Wie war das Leben in jener Zeit in Engen? Welche Rolle spielte Engen beim Konstanzer Konzil? All diese Fragen und noch viel mehr werden beim historischen Stadtrundgang beantwortet.

Steine auf Autos geworfen

Gottmadingen (swb). Unbekannte Täter beschädigten in der Nacht vom Freitag auf Samstag in Gottmadingen zahlreiche Pkw, indem sie die Scheiben der Fahrzeuge mit Steinen bewarfen. Ebenfalls zerstörten Täter eine Schauwand der Fahrradgeschäfte »Bikestore«. Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Singen unter der Tel.: 07731/888-0 erbeten.



Helfer des THW – Ortsverbandes Singen, Mitarbeiter und Helfer des Kroatischen Roten Kreuzes, Mitarbeiter des Vereins »Singen hilft«.

25 Paletten nach Kroatien

Große Hilfsaktion des Vereins »Singen hilft«

Singen (swb). Der Verein »Singen hilft« hatte schon Wochen vorher verschiedene Firmen in ganz Deutschland angeschrieben und um Sachspenden für Hilfsgüter gebeten. Nach und nach wurden die verschiedenen Spenden angeliefert, die im Vorfeld in einer Bauernhofscheune des THW-Helfers Walter Käppler gelagert wurden. Damit alle angelieferten Spenden an den Sammelpunkt des kroatischen Roten Kreuzes (KRK) in Zupanja geliefert werden konnte, packten Mitglieder des Vereins die gelieferten Kisten auf Paletten. Diese 25 Paletten wurden auf den Hängerzug des THWs verladen.

In einer 19-stündigen Fahrt brachten fünf ehrenamtliche Helfer, darunter drei LKW-Fahrer, die Fracht in das Hochwas-

sergebiet nach Zupanja. Dort warteten schon Helfer, um die Paletten abzuladen und zu sortieren. Die betroffene Bevölkerung hatte sich beim KRK registriert und angemeldet, was ihnen an Sachgütern fehlt. Noch heute sind in dem Überschwemmungsgebiet etwa 70 Prozent der Häuser unbewohnbar und müssen zum Teil abgerissen werden. Da die Häuser fast vollständig über mehrere Wochen im Wasser standen, entfernten die Hausbesitzer sämtliche Fußböden und den Putz, damit die Wände schneller trocknen können. Ebenso muss die komplette Elektrizität in den Häusern, das gesamte Mobiliar und Haushaltsgeräte ersetzt werden. Damit die Schulen nach den Sommerferien wieder beginnen können,

stellten hier das KRK von Firmen gespendete Luftentfeuchter in die Räume. Abgerutschte Straßen sind mit Sandsäcken abgesichert. Die Felder stehen nach jedem starken Regen wieder unter Wasser. Zum Abschluss der Führung bedankte sich das KRK beim THW für den Transport der Hilfsgüter und ließ einen Dank an die Deutsche Bevölkerung ausrichten. Auch der stellvertretende Bürgermeister von Slovanski Brod bedankte sich für die Hilfe. »Es war ein anstrengendes Wochenende, aber jetzt da wir mit eigenen Augen gesehen haben, was das Hochwasser angerichtet hat und wie arm und dankbar die Menschen in Kroatien sind, entschädigt das für die Arbeit, waren sich die THW Helfer einig.«